

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 106 (2009)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

## HERAUSGEBERIN

Schweizerische Konferenz für  
Sozialhilfe SKOS. [www.skos.ch](http://www.skos.ch)

## REDAKTIONSADRESSE

Redaktion ZESO, SKOS,  
Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 13,  
Tel. 031 326 19 19, [zesosk@skos.ch](mailto:zesosk@skos.ch)

## REDAKTIONSKOMMISSION

Ueli Tecklenburg (Leitung), Kathrin Asal, Raymond Caduff, Johannes  
Enkelmann, Markus Spillmann, Carlotta von Waldkirch

## REDAKTION

Monika Bachmann

## AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE

Helge Bewernitz, Franziska Ehrler, Kurt Felder, Stefan Fryberg, Nina  
Gilgen, Peter Gomm, Caroline Knüpfer, Paula Lanfranconi, François  
Longchamp, Pierre-Yves Maillard, Hans Mangold, Lucrezia Meier-  
Schatz, Philipp Müller, Natalie Pfister, Rocío und Daniel Puntas Bernet,  
Franziska Ramser, Mathilde Schulte-Haller, Kurt Seifert, Nadine  
Zimmermann

## TITELBILD

Rudolf Steiner

## TITELGESTALTUNG

pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

## GESTALTUNG

mbdesign Zürich  
Marco Bernet  
Tel. 044 362 76 77

## KORREKTORAT

Andrea Bauer

## DRUCK UND ABOVERWALTUNG

Rub Graf-Lehmann AG  
Postfach  
3001 Bern  
Tel. 031 740 97 86  
E-Mail: [zesosk@rubmedia.ch](mailto:zesosk@rubmedia.ch)

## ABONNEMENTSPREISE

Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–  
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–  
Einzelnummer Fr. 25.–  
Jahresabo Ausland Fr. 120.–  
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.  
Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich  
einen kostenlosen Newsletter per E-Mail.  
Anmeldung: [admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch)

ISSN 1422-0636 / 105. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint  
im Dezember 2009

## SCHWERPUNKT

- 4 «Die Schweiz ist familienpolitisch ein  
Entwicklungsland»:  
Interview mit Jürg Krummenacher
- 8 Ergänzungsleistungen für Familien:  
Eine Übersicht
- 11 Wie sich die steigenden Krankenkassenprämien  
auf das Familienbudget auswirken
- 13 «Der reichen Schweiz unwürdig»:  
Kommentar

## INTERVIEW

- 14 «Andern eine Chance geben» – dies ist das  
Lebensmotto von Ellen Ringier.  
Seit 18 Jahren sammelt und verteilt sie Geld für  
gute Zwecke

## SKOS

- 18 SKOS-Studien bewegen die Sozialpolitik in den  
Kantonen
- 21 Praxis:  
Erhält der Vater mehr Geld, wenn die Kinder auf  
Besuch kommen?
- 22 SKOS-Mitgliederversammlung:  
Rückblick in Bildern
- 24 Integrationsprojekte in der Sozialhilfe:  
Resultate einer Untersuchung

## IMPULS

- 26 Frühförderung:  
Mehr als ein Kinderspiel

## PLATTFORM

- 28 HEKS:  
Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz  
verstärkt sein anwaltschaftliches Engagement für  
Sans-Papiers

## THEMEN

- 30 Armut im Alter:  
Wenn jeder Franken zählt
- 32 Berufsbildung im Kanton Waadt:  
Die Jungen profitieren
- 33 Revolutionär:  
In einem indischen Spital werden zwei Drittel der  
Patientinnen und Patienten gratis operiert
- 36 Welcher Kanton bezahlt bei einer  
Fremdplatzierung? Kommentar zu einem Urteil  
des Bundesgerichts

## SERVICE

- 38 Lesen/Veranstaltungen

## IM GESPRÄCH

- 40 Josef Felder, Betreibungsbeamter und Landwirt  
in Entlebuch



## FAMILIENARMUT

Manch eine Idylle trügt: Kinder zu haben ist heute ein bedeutendes Armutsrisiko. Schätzungsweise 250 000 Kinder sind in der Schweiz von Armut betroffen – ihnen droht die Ausgrenzung. Der ZESO-Schwerpunkt liefert Daten, Fakten und Meinungen.

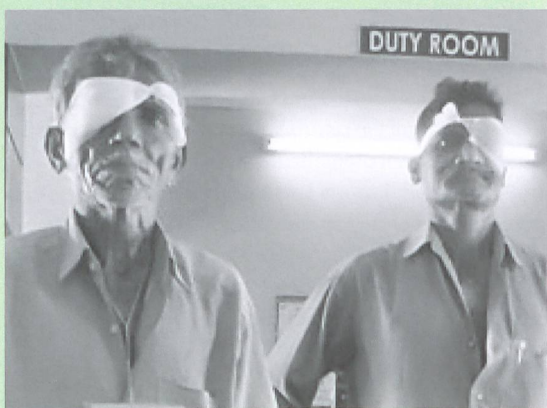
4–13



## WER HAT, DER SOLL GEBEN

Ellen Ringier, Fundraiserin und Wohltäterin, kann auch nach 18-jähriger Tätigkeit nicht akzeptieren, dass Arme immer ärmer und Reiche immer reicher werden. Im ZESO-Gespräch zeigt sie sich von ihrer verletzlichen Seite. Sie sagt: «Manchmal bin ich müde und enttäuscht.»

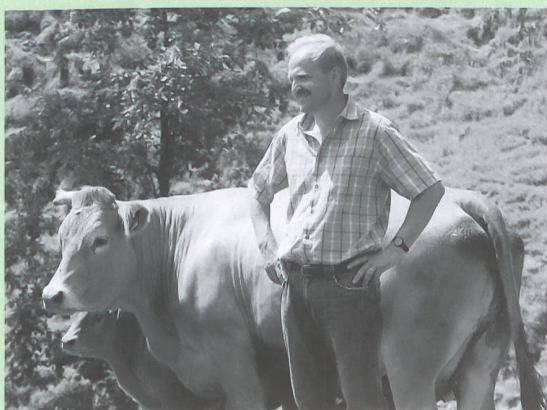
14



## GRATIS ZUM AUGENLICHT

Dieses Modell begeistert Ökonomen aus der ganzen Welt: In den Spitälern von Aravind im Süden Indiens werden zwei Drittel aller Menschen, die am grauen Star leiden, gratis operiert. Dies ist möglich, weil die restlichen Patienten für die Gesamtkosten aufkommen.

33



## DER EINTREIBER VON ENTLEBUCH

Das Betreibungsamt ist für Bauer Josef Felder ein idealer Nebenerwerb. Doch manch eine Begegnung geht ihm an die Nieren. Zum Beispiel wenn er einem Berufskollegen den Traktor pfänden muss.

40